

Adaption des Noah-Mythos im Film Noah (2014)

Einen Mythos zu adaptieren bedeutet, ihn an die alltägliche Realität anzupassen, wobei die Botschaft weiterhin vermittelt wird, aber in einer zeitgemäßen Form. Ein Mythos ist eine märchenhafte Geschichte heiliger Natur, die den Glauben eines Volkes an den Ursprung des Universums und der Naturerscheinungen, an Götter und legendäre Helden umfasst. Der Mythos von Noah, der im Alten Testament vorkommt, beschreibt die Rettung der Menschheit und der Lebewesen, die während der Sintflut in Noahs Arche gerettet wurden.

In der Bibel wurde die Menschheit nach dem Sündenfall für die getroffenen Entscheidungen bestraft. Aber anstatt besser zu werden, wurde die Welt jeden Tag schlechter. Als Gott dies sah, beschloss er, alles, was er geschaffen hatte, zu zerstören und von jeder Art nur ein Männchen und ein Weibchen zu behalten. Auf Gottes Initiative hin wurde Noah, der Nachkomme von ihm, von Lamech, Metusala, Enoch, Jared, Mahalaleel, Cainan, Enos, Seth und Adam, der drei Söhne Sem, Ham und Jafet hat, beauftragt, eine Arche zu bauen, die der Flut standhalten und ein Paar jeder Art sowie seine Familie aufnehmen sollte. Noah erfüllte sein Engagement und nach einer langen und beschwerlichen Zeit auf dem Wasser kehrte die Taube, die er von der Arche gesandt hatte, nachdem er zuvor einen Raben auf die Suche nach Land geschickt hatte, mit einem Olivenzweig zurück. An Land angekommen, besiegelte der Regenbogen den Segen Gottes und ein neuer Anfang für die Menschheit begann. Doch damit ist die Geschichte noch nicht zu Ende, denn als Ham eines Tages die Nacktheit seines Vaters bemerkte, warnte er seine Brüder davor und wurde von seinem Vater dazu verdammt, seinen Brüdern zu dienen. Der Mythos von Noah stellt eine neue Chance dar, die Gott der Menschheit bietet, und bedeutet, dass Gott die guten Menschen belohnt und die schlechten bestraft. Es gibt keine Beweise dafür, dass die Arche Noah jemals in der Realität existierte, aber sie ist in anderen Kulturen und Mythologien präsent.

Der Film Noah aus dem Jahr 2014, wurde in Fossvogur, Reykjavík, Island, gedreht, gehört zum Genre Action, Abenteuer, Drama, dauert zwei Stunden und 18 Minuten, unter der Regie von Darren Aronofsky, mit bekannten Schauspielern wie Russell Crowe, Jennifer Connelly, Ray Winstone, Emma Watson, Logan Lerman und Anthony Hopkins in den Hauptrollen und basiert auf dem biblischen Mythos von Noah. In einer bösen, widerspenstigen, hungrigen und grausamen Welt voller barbarischer Horden schickt Gott Noah einen schrecklichen Traum, der ihn auf eine Reise mit seiner Familie zu seinem Großvater schickt. Auf seinem Weg entdeckt er ein schwer verletztes unfruchtbares Mädchen namens Ila, das er

adoptiert, und erhält Hilfe von gefallenen Engeln, die vom Schöpfer bestraft wurden, in Form von steinernen Golems. An seinem Ziel angekommen, erfährt Noah in einem Traum von Gottes Absicht, die Welt in einer Flut zu vernichten. Er erkennt Gottes Aufforderung, eine Arche zu bauen, in der er mit seiner Familie und Paaren aus allen Lebewesen des Planeten Schutz sucht. Nach dem Einpflanzen des Samens aus dem Garten Eden, den Noah von Methusalem erhalten hat und aus dem ein ganzer Wald wächst, aus dem mit Hilfe von Engeln eine Arche gebaut wird, beginnt die Arche allmählich, die ankommenden Tierpaare aufzunehmen, zieht aber auch die negative Aufmerksamkeit der von Tubal-Kain angeführten Horden auf sich. Bei dem gescheiterten Versuch, Ehefrauen für seine Söhne zu finden, ist Noah davon überzeugt, dass der Schöpfer die menschliche Rasse auslöschen will, weshalb Ham die Sache selbst in die Hand nimmt und sich mit Na'el befreundet, aber gezwungen ist, sie zu verlassen. Infolgedessen wird den gefallenen Engeln von ihrem Schöpfer vergeben, die Flut ertränkt die Menschen, und der einzige, der überlebt, ist Tubal-Kain, der sich in die Arche schleicht. In der Zwischenzeit stellt sich heraus, dass Ila dank des Segens von Methusalem schwanger ist, aber ihr Kind opfern muss, wenn es ein Mädchen sein soll. Nach dem missglückten Fluchtversuch von Sam und Ilija und dem Plan von Ham und Tubal-Kain, Noah zu töten, kommt die Arche auf der Erde an, und Ilija bringt Zwillingstöchter zur Welt, die letztlich nicht von Noah getötet werden. Denn obwohl er die Schlechtigkeit der Menschen kennt, hat er auch das Gute in ihnen gesehen. Während der Rest der Familie ein neues Leben beginnt, beschließt Ham, immer noch traurig über Na'els tragischen Tod, dass es an der Zeit ist, abzureisen. Anschließend steht die Familie auf einem Felsen und Noah segnet sie alle als den Beginn einer neuen Menschheit. Am Ende sehen sie, wie der Schöpfer ihnen einen Regenbogen schickt, der die ganze Erde bedeckt, ein Zeichen, dass er die Menschheit nicht durch eine weitere Flut vernichten wird. Der Film ist eine moderne Neuinterpretation: Alpträume und Halluzinationen, Propheten und weise Älteste, Vorhersagen der Apokalypse und das Erscheinen eines Erlösers, ökologische Untertöne, computergenerierte Monster, die tödliche Flut, die Frau, die dazu beiträgt, die Menschheit am Leben zu erhalten, in einer Rahmenhandlung, in der das Wetter die Handlung vorhersagt, mit nomadischen Kostümen, die die Figuren in den Kontext einbinden, und mit Musik aus dem Album von Clint Mansell, die diesen Film zu einem Meisterwerk machen.

Die Ähnlichkeit zwischen Mythos und Film ist unübersehbar: Es handelt sich um eine biblische Geschichte mit denselben Hauptfiguren und wesentlichen Motiven wie der Arche, der

Taube mit dem Ölweig und dem Regenbogen. Der Unterschied zwischen dem Mythos und dem Film besteht darin, dass im Film mehr Szenen aufgebaut sind, mehr Figuren auftreten und die Erzählung komplexer ist. Im Film gibt es Szenen wie: das Erblühen der Blume in einem Tropfen, das verwundete Reh, die Reise zu Methusalem, das Auffinden des verwundeten Mädchens, die Begegnung mit den gefallenen Engeln, die gepflanzte Saat, aus der ein Wald entsteht, die Bedrohung durch die barbarischen Horden, die Verweigerung der Frauen, die Verbindung zwischen Na'el und Ham, das Gebet zu Methusalem, die Vergebung der gefallenen Engel, das Verstecken von Tubal-Kain, Hams Rache, die Geburt der Zwillinge, Hams Abreise, wobei andere Szenen anders dargestellt werden wie: die Hilfe der gefallenen Engel beim Bau der Arche, die Verweigerung der Ehefrauen für Ham und Japheth, der Weggang Hams, der nicht mehr verflucht ist, und das Auftreten weiterer Personen wie Ilia, die gefallenen Engel, Methusalem, Tubal-Kain, Na'el.

Meiner Meinung nach sollte der Film Noah, der dem Noah-Mythos nachempfunden ist, vor allem für die unruhigen Zeiten, in denen man lebt, eine Lehre sein und uns nicht vergessen lassen, dass einerseits Menschen zerstören, aber auch Gutes in ihnen steckt, und andererseits, dass Tiere unschuldig sind. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Film Noah, der vom Noah-Mythos inspiriert ist, repräsentativ, bedeutungsvoll und mit einer Moral versehen ist, die jederzeit anwendbar ist.

Bild:

